

# 35. Erweiterte Kammerversammlung

## Bericht des Vorsitzenden des Verwaltungsausschusses

„Dringlichste Aufgabe der europäischen und auch der Weltpolitik muss es sein, diesen Konflikt so rasch es geht zu beenden und eine Ausweitung des Krieges unbedingt zu vermeiden.“ Mit diesem Appell leitete Dr. med. Steffen Liebscher, Vorsitzender des Verwaltungsausschusses (VA), seine Ausführung zum 30. Geschäftsjahr der Sächsischen Ärzteversorgung (SÄV) ein. Einmal mehr machte er unter Bezugnahme auf die aktuellen Geschehnisse im Osten Europas deutlich, dass die SÄV als institutioneller Investor in einem komplexen Umfeld agiert und sich übergeordneten Entwicklungen nicht entziehen kann. Er verband damit aber auch die Hoffnung, „dass der seit Jahren oder besser Jahrzehnten überfällige Transformationsprozess der Wirtschaft hin zu einer Schonung der Res-

ourcen und zur schnelleren Nutzung innovativer Technologien jetzt möglicherweise zügiger in Gang kommen könnte“. Jenseits aller technischen und wirtschaftlichen Implikationen ist die SÄV in ihrem Versorgungsauftrag tan-

giert, ist die Alterssicherung doch „in unserem, aber auch in den anderen Systemen, unabdingbar von einer gesamtgesellschaftlichen Stabilität und innerem und äußerem Frieden abhängig“.



Die 35. Erweiterte Kammerversammlung fand in hybrider Form (Präsenz- und Online-Teilnahme) statt.

Die sich andeutende Zinswende hin zu höheren Zinsen und die hohe Inflation bewertete Dr. Liebscher im Folgenden in den Auswirkungen auf das Versorgungswerk. Er zeigte sich optimistisch, „dass wir mit unserem professionellen Team, einer guten fortlaufenden Analyse und der durch unsere Struktur gegebenen guten Möglichkeit zu raschem Handeln gute Voraussetzungen haben, auch in Zukunft den Wechselfällen der Märkte zu widerstehen“. Es gelte, Risiken zu minimieren und Chancen aktiv zu nutzen. Dazu bedürfe es jedoch immer wieder der Bereitschaft, gewohnte Pfade zu verlassen.

Anhand wesentlicher Kennzahlen illustrierte der VA-Vorsitzende die Entwicklung und Lage der Einrichtung zum Ende des Geschäftsjahres 2021. Der geltende Rechnungszins in Höhe von 3,05 Prozent konnte mit einer Nettoverzinsung von 3,26 Prozent übertroffen werden. Dieses erfreuliche Resultat, so unterstrich Dr. Liebscher, ist umso bemerkenswerter, als die Möglichkeiten der seriösen Geldanlage überschaubar sind und das Anlageuniversum durch Regulierung limitiert ist. Nicht unerwähnt ließ er aber auch, „dass wir auf der Passivseite durch Absenkung des Rechnungszinses ebenso kostenträchtige Risikovorsorge betrieben haben, die uns für die Zukunft bei vielleicht wieder besseren Zinsbedingungen als Faustpfand für ein gutes Ergebnis erhalten bleiben wird“.

Die SÄV bewegt sich mit einem konstanten Anwärterbestand und einem stark anwachsenden Anteil von Rentnern kontinuierlich in Richtung eines Beharrungszustandes, in dem zukünftig auf die „Balance zwischen Einnahmen und laufender Rentenzahlung deutlich mehr Augenmerk gelegt werden muss“. Die Leistungsfähigkeit des Systems ist unbestritten und braucht den Vergleich mit anderen Formen der



Doreen Klömich, M.A. wurde als stellvertretende Geschäftsführerin der Sächsischen Ärzteversorgung angestellt (v.l.n.r.: Erik Bodendieck, Präsident der Sächsischen Landesärztekammer, Nico Appelt, Geschäftsführer der SÄV, Doreen Klömich, stellvertretende Geschäftsführerin der SÄV, Dr. med. Steffen Liebscher, Vorsitzender des Verwaltungsausschusses der SÄV).

Vorsorge nicht zu scheuen. Fakt sei aber auch, dass aufgrund der Äquivalenz zwischen Beiträgen und Renten bei jenen, die infolge einer Teilzeit-Tätigkeit die Beitragsbemessungsgrenze nicht erreichen, Leistungen geringer ausfallen. „Work-Life-Balance zu leben, ist eine bewusste Entscheidung. Es ist uns allen in verantwortlichen Positionen besonders im Ehrenamt nur wichtig, dass es sich dabei um eine gut informierte Entscheidung auch über die ferneren Konsequenzen handelt.“

In seiner Funktion als Nachhaltigkeitsbeauftragter erstattete Dr. Liebscher zudem Bericht über die Aktivitäten, die dem Beschluss der 34. Erweiterten Kammerversammlung (EKV) vom 19. Juni 2021 zur nachhaltigen Ausrichtung des Geschäftsbetriebes gefolgt sind und dabei an langjährige Bestrebungen nachhaltigen Agierens anknüpfen. Er zeigte sich erfreut, dass die gemeinsamen Anstrengungen von Ehren- und Hauptamt greifbare Früchte tragen.

Abschließend formulierte Dr. Liebscher seinen persönlichen Dank an alle im Haupt- und Ehrenamt Tätigen für ein engagiertes Tun und ein erfreuliches

Jahresergebnis, das eine Dynamisierung der laufenden Renten und Anwartschaften ermöglicht.

### Bericht des Vorsitzenden des Aufsichtsausschusses

Im Zentrum des Berichts des Vorsitzenden des Aufsichtsausschusses (AA), Dr. med. Volker Kohl, standen zwei wesentliche Themen: die Bestellung des Wirtschaftsprüfers sowie die Änderungen des versicherungstechnischen Geschäftsplans.

Der AA hatte sich einstimmig für einen Wechsel der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ausgesprochen und die Verwaltung mit der Planung und Durchführung eines strukturierten Auswahlprozesses beauftragt. Der Mandatierung einer neuen Gesellschaft für die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 ebneten die Mitglieder des AA mit entsprechender Beschlussfassung im Januar dieses Jahres den Weg.

Kern der beschlossenen Änderungen des versicherungstechnischen Geschäftsplans ist die dauerhafte Festschreibung des Rechnungszinses bei 3,05 Prozent. Begründend verwies Dr. Kohl auf die Ergebnisse der 2021 durchgeführten Asset Liability Management-Studie und



die daraus abgeleitete Empfehlung, von einer weiteren schrittweisen Absenkung des Rechnungszinses abzusehen. Auch in den nächsten Jahren, so kündigte der AA-Vorsitzende an, werden die Anstrengungen zur nachhaltigen Ausrichtung des Geschäftsbetriebes der SÄV fortgeführt: mit einem intensiven Dialog zwischen Haupt- und Ehrenamt, aber auch mit der transparenten Kommunikation in Richtung der Mitglieder und anderer Anspruchsgruppen. Zusammenfassend bestätigte Dr. Kohl dem VA ein um- und weitsichtiges, verantwortungsvolles Handeln und sprach den Mandatsträgern die Empfehlung aus, die vorgelegten Beschlussvorlagen zu bestätigen.

## Beschlüsse der 35. Erweiterten Kammerversammlung

### Beschlussvorlage 1

Rentenbemessungsgrundlage/Rentendynamisierung 2023 (einstimmig bestätigt, keine Gegenstimmen, 2 Enthaltungen)

Wortlaut: Die Rentenbemessungsgrundlage für das Jahr 2023 beträgt 42.925,00 Euro. Die am 31. Dezember 2022 laufenden Versorgungsleistungen werden zum 1. Januar 2023 um 2,00 Prozent dynamisiert.

### Beschlussvorlage 2

Entlastung des Verwaltungsausschusses und des Aufsichtsausschusses der SÄV für das Jahr 2021 (einstimmig bestätigt, keine Gegenstimmen, 1 Enthaltung)

Wortlaut: „Die Tätigkeitsberichte des Verwaltungsausschusses und des Aufsichtsausschusses der Sächsischen Ärzteversorgung 2021 werden bestätigt. Der Jahresabschluss 2021 wird entgegengenommen und festgestellt. Der Bericht über die Prüfung für das Rechnungsjahr 2021 wird bestätigt. Dem Verwaltungsausschuss und dem Aufsichtsausschuss der Sächsischen Ärzteversorgung wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2021 erteilt.“

### Beschlussvorlage 3

Durchführung der Wahl der tierärztlichen Mitglieder zum Verwaltungsausschuss und Aufsichtsausschuss der Sächsischen Ärzteversorgung (gemäß Anlage) (einstimmig bestätigt, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen; abstimmbar waren nur die tierärztlichen Mandatsträger)

### Beschlussvorlage 4

Reisekostenordnung der Sächsischen Ärzteversorgung (gemäß Anlage) (mehrheitlich bestätigt, 2 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen)



Dr. med. vet. Henry Ottilie (links) und Dr. med. vet. Volker Jähmig (rechts) wurden als tierärztliche Mitglieder zum Aufsichtsausschuss gewählt. Dr. med. vet. Uwe Hörügel (Mitte) vertritt die sächsische Tierärzteschaft als Mitglied im Verwaltungsausschuss.

### Beschlussvorlage 5

Entschädigungsordnung der Sächsischen Ärzteversorgung (gemäß Anlage) (mehrheitlich bestätigt, 2 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen)

### Beschlussvorlage 6

Anstellung einer stellvertretenden Geschäftsführerin (mehrheitlich bestätigt, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung)

Wortlaut: „Gemäß § 3 Absatz 1 Satz 2 Nummer 3 der Satzung der Sächsischen Ärzteversorgung beschließt die Erweiterte Kammerversammlung auf einstimmigen Vorschlag der ärztlichen und tierärztlichen Mitglieder des Ver-

waltungsausschusses die Anstellung einer stellvertretenden Geschäftsführerin: Doreen Klömich, M.A.“

## Wahl der tierärztlichen Mitglieder zum Verwaltungs- und Aufsichtsausschuss

Im Rahmen der 35. EKV fand die Wahl der tierärztlichen Mitglieder zum VA und AA statt. Wahlberechtigt waren ausschließlich die Mandatsträger der Sächsischen Landestierärztekammer. Als tierärztliches Mitglied des VA wurde Dr. med. vet. Uwe Hörügel, Präsident der Sächsischen Landestierärz-

tekammer, gewählt. Als tierärztliche Mitglieder des AA wurden Dr. med. vet. Volker Jähmig, Vizepräsident, und Dr. med. vet. Henry Ottilie, Vorstandsmitglied der Sächsischen Landestierärztekammer, gewählt. ■

Ass. jur. Nico Appelt, MBA,  
Geschäftsführer der  
Sächsischen Ärzteversorgung